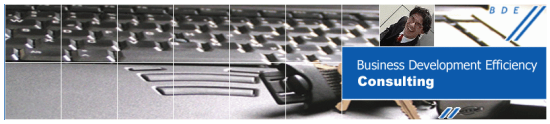
News by BDE

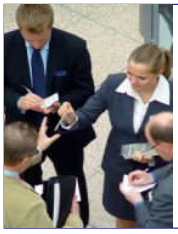
Der Newsletter für die Geschäftspartner der BDE-Consulting GmbH

Ausgabe 9 / März 2008



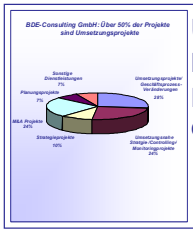
Aktuelle Studie „Fach- und Führungskräftebedarf“

……Seite 1



Umsetzung gefragt Lünendonk-Studie bestätigt BDE-Projekttrends

……Seite 1



Umsetzungsberatung: Dahin gehen, wo es weh tut

……Seite 2

Umsetzung gefragt

Lünendonk-Studie bestätigt BDE-Projekttrends

Götz Walter
Geschäftsführer
der BDE

Unternehmensberater und umsetzungsorientierte Dienstleistungsunternehmen rücken immer enger zusammen. Das haben die aktuellen Untersuchungsergebnisse der Lünendonk GmbH zur Entwicklung des Beratermarktes ergeben. Unternehmen suchen immer häufiger nicht nur den Rat der Externen. Sie wollen gleich die vollständige Problemlösung dazu. Und Unternehmensberater müssen sich diesem Trend anpassen. Ihnen stehen zunehmend Wettbewerber gegenüber, die auch beraten, primär aber „machen“.

Lünendonk befragte im Winter 2007/8 Entscheider aus Konzernen und Unternehmen und kam zu einem eindeutigen Ergebnis: Dienstleister, deren Leistungsspektrum sowohl die Strategieentwicklung als auch die Übernahme der Umsetzungsverantwortung im eigenen Leistungsspektrum haben, werden von den Entscheidern klar bevorzugt. Preis-Leistungsverhältnis, Mitarbeiterakzeptanz und spezifisches IT-Know How werden nicht als relevante Auswahlkriterien sondern offensichtlich als Selbstverständlichkeiten bewertet.

Und ohne Problemlösungskompetenz brauchen Berater gar nicht erst anzutreten. Von Umsetzern wird sie selbstverständlich erwartet.

Die Berater der BDE lassen sich deshalb regelmäßig ausschließlich an der eigenen Umsetzungskompetenz messen. Denn die Zielgruppe „Mittelstand“ verlangt seit eh und je praxistaugliche und im Unternehmen tragfähige Konzepte. Deren zügige Umsetzung steht im Vordergrund.

Götz Walter, BDE-Geschäftsführer: „Unsere Umsetzungsstärke nimmt breiten Raum in unseren Kundengesprächen ein. Für unsere Beratungsteams ist diese enge Umsetzungsorientierung erfolgskritischer Bestandteil der Projektarbeit.“

>>>Kurz notiert >>>

BDE-Mittelstandsstudie 2008

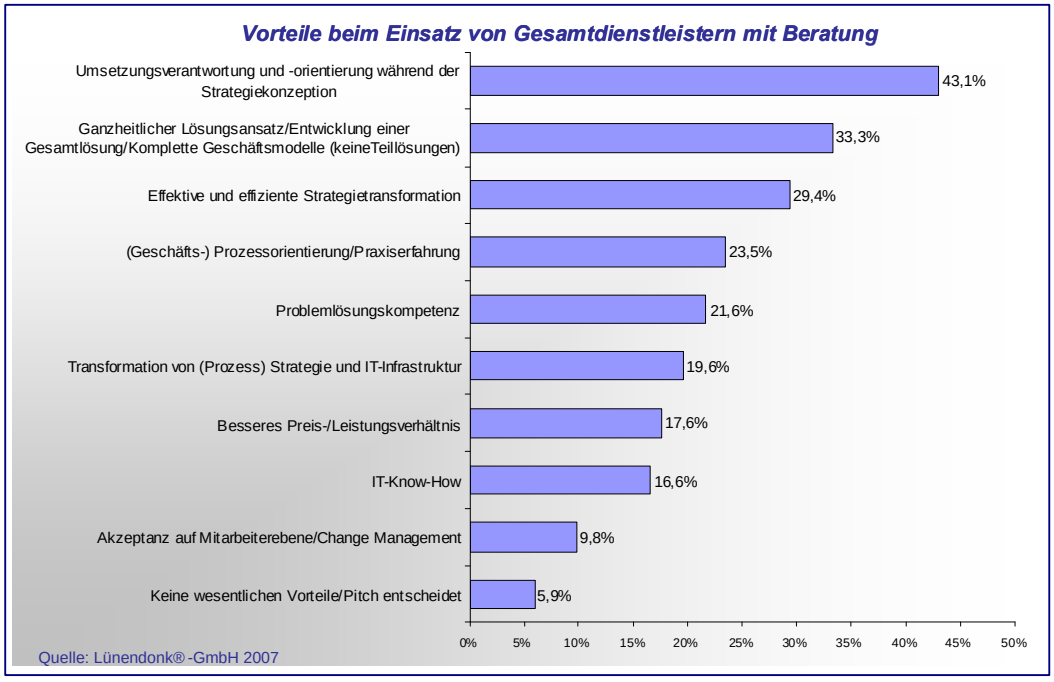
Fach- und Führungskräftebedarf in Deutschland

Der Mittelstand ist wieder einmal so ganz anders positioniert, als der Mainstream es diskutiert:

- Eindeutige Untersuchungsergebnisse
- Eigene Lösungskonzepte
- Klare Forderungen an die Politik

Bestellen Sie die aktuelle Studie der BDE, in der wir ausgewählte Entscheider aus den Unternehmen, Branchenexperten und Verbände befragt haben.

39,00 EUR, Erscheinungstermin Mai 2008



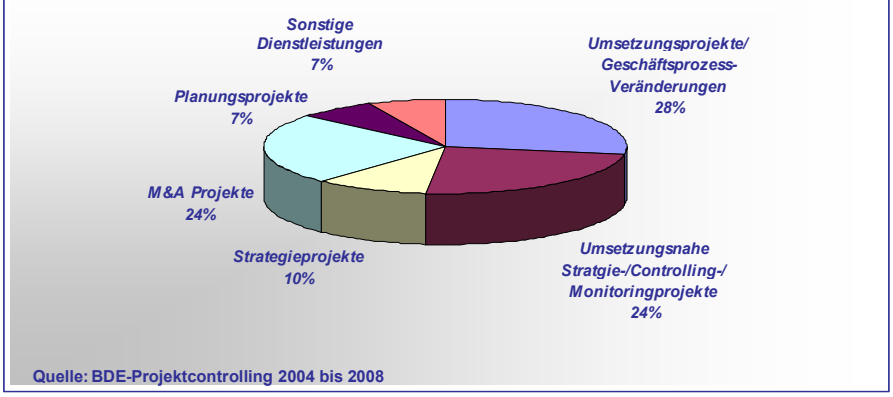
Projektkompetenzen

BDE-Umsetzungsberatung heißt: Dahin gehen, wo es weh tut!

Martin Grimpe
Geschäftsführer
der BDE

Es sind also Unternehmensberater gefragt, die über konkrete Umsetzungskompetenzen verfügen. Kunden machen dies an 3 Hauptforderungen fest, die zur Vergabe von Mandaten erfüllt sein sollen (s. dazu Seite 1, Lünendonk-Ergebnisse).

BDE-Consulting GmbH: Über 50% der Projekte sind Umsetzungsprojekte



Quelle: BDE-Projektcontrolling 2004 bis 2008

Umsetzungsverantwortung

Beraten heisst heute mehr denn je „Machen." Jedoch definiert die BDE gerade im Mittelstand jede Umsetzung entlang der individuellen Möglichkeiten des Machbaren. Hier gilt es abzuwägen, welche Veränderungsgeschwindigkeit eine Organisation verträgt und was von Mitarbeitern umgesetzt werden kann. Das bedeutet u. U. zu Gunsten nachhaltiger Effekte auf schnelle Erfolge zu verzichten. Dies steht häufig im Widerspruch zu den „glänzenden" Konzepten, deren Umsetzung schnelle Erfolge verspricht. Genau hierfür müssen Berater die Verantwortung übernehmen.

Das BDE-Veränderungsmodell zur Organisationsentwicklung setzt den Hebel exakt hier an: Es wird ein Prozess implementiert, der Veränderungsziele zusammen mit den Mitarbeitern festlegt und sie mit in die Pflicht nimmt, die Maßnahmen selbst anzugehen. Die Berater sind Teil des Veränderungsteams und stehen dafür gerade, dass Veränderung passiert. Sie verpflichten sich zu Ergebnissen, gegenüber Mitarbeitern, Unternehmensleitung und externen Partnern, z. B. den Finanzpartnern des Unternehmens. Martin Grimpe, Geschäftsführer der BDE: „Wir gehen dahin, wo es weh tut, und zwar allen Beteiligten, auch uns; nur so passieren die notwendigen Dinge dann auch!"

Ganzheitliche Lösungsansätze realisieren

Ohne einen positiven und messbaren ökonomischen Output sind Veränderungsprozesse sinnlos. Exzellente Konzepte für Unternehmen müssen zu Auswirkungen in der Effizienz führen. Ziel jeder Beratungsaktivität ist daher, zunächst die Auswirkungen auf die Performance zu prüfen und die Ergebnisbeiträge zu bewerten.

Effektive und effiziente Strategietransformation

Auch diese ausdrückliche Mandantenforderung nach dem Selbstverständlichen macht erneut deutlich: Mit Beratung allein ist es nicht getan. Es kommt darauf an, in überschaubaren und verbindlich definierten Zeitbudgets die in der strategischen Diskussion formulierten Ziele umzusetzen.

Beispiele aus der BDE-Projektstatistik:

- Über 50% der Mandate sind Projekte mit hohen Umsetzungsanteilen
- M&A-Projekte der BDE: Analyse der Zukunftsfähigkeit bestehender Strukturen, Formulierung der Veränderungsstrategie, Kauf oder Verkauf von Unternehmen und Teilbereichen
- Etablierung von kaufmännischen Steuerungs-Systemen
- Neuformulierung und faktische Veränderung der Prozessketten entlang des Auftragsdurchlaufs
- Reduzierung von Beständen
- Operatives Personalmanagement

Möchten Sie mehr über uns und unsere Arbeit wissen?
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

BDE-Hamburg
Tel: 040 - 539 10 281
Fax: 040 - 539 10 280
hamburg@bde-consulting.de

BDE-Frankfurt
Tel: 06101 - 98 99 57
Fax: 01212 - 5240 15 841
frankfurt@bde-consulting.de

www.bde-consulting.de

Impressum:
Herausgeber:
BDE-Consulting GmbH, Gösselkoppel 56
22339 Hamburg, www.bde-consulting.de
Redaktion:
Götz Walter, Martin Grimpe, Wolfram Latsch
Bildquellen:
BDE, www.pixelquelle.de, www.sxc.hu
Auflage: 220
Stand: 07.05.2008
V.i.S.d.P. Wolfram Latsch